



Pressemitteilung

Nr. 18/2010

24. Februar 2010

Start des neuen Museumsportals: Highlights der Münchner Museen und Ausstellungshäuser auf einen Blick

Mit dem Museumsportal München präsentieren sich die staatlichen und nicht-staatlichen Museen Münchens erstmalig gemeinsam im Internet. Von heute an bietet die Website www.museen-in-muenchen.de einen umfassenden Überblick über 50 Münchner Museen und Ausstellungshäuser und deren aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen. Kunstminister Wolfgang Heubisch betont die Bedeutung des gemeinsamen Internetauftritts für die Stadt München: „Das Museumsportal ist ein Schritt hin zu einer weiteren Öffnung der Museen. Wir wollen das reichhaltige Angebot Münchens für jedermann so einfach und informativ wie möglich zugänglich machen. Als Gemeinschaftsprojekt von Stadt, Freistaat und privater Initiative soll es die Museumslandschaft München als Marke mit internationalem Wiedererkennungswert etablieren. Ich erhoffe mir von dem Museumsportal auch Impulse für weitere gemeinsame Initiativen.“

Für die Qualität des Portals spiele die Verlässlichkeit und Aktualität der Informationen die entscheidende Rolle, so Heubisch. Dazu hätten die Münchner Museen mit der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern einen starken Partner an ihrer Seite: „Die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern hat das Internetportal von Anfang an unterstützt und gefördert.“ Ihre Servicestelle, der „Infopoint Museen & Schlösser in Bayern“, pflegt die Datenbank und führt die Angebote der beteiligten Häuser tagesaktuell zusammen.

Das Museumsportal ist ein Projekt des „Arbeitskreises der Münchner Museen und Ausstellungshäuser“ und wird von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern koordiniert und administriert. Das Zentralinstitut für Kunstgeschichte stellt für das Portal seinen Server zur Verfügung.